

Stadt Emmerich am Rhein
Der Bürgermeister

Eing.: 02. Feb. 2024

Bgm.:
Dez.:
FB:
Anl.: PWZ: €



Stadt Emmerich am Rhein

Bürgermeister
Herr
Peter Hinze
Geistmarkt 1
46446 Emmerich am Rhein

Eingabe/Antrag an den Rat
Nr. 5 / 20 24
Eingang am:
zur Kenntnis an
I I
II o. III
FB (o. a.) KKE
Vorlage zur Sitzung Vw.-
Vorstand am
Anlage (n):

Sprecher
Christoph Kukulies
info@afd-emmerich.de
Mobil: 0177 9580811

**Eingabe nach § 24 GO NRW / § 4 Anregungen und Beschwerden -
Hauptsatzung der Stadt Emmerich am Rhein an den Rat der Stadt
Emmerich am Rhein durch die
Alternative für Deutschland (AfD) - Stadtverband Emmerich am Rhein**

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beauftragt die Verwaltung zu prüfen und ggf. umzusetzen, ob die in der Stadtbücherei Kleve angebotene Aktion: „Bibliothek der Dinge“ auch in der Stadtbücherei Emmerich umgesetzt werden kann.

Begründung:

Artikel der Rheinischen Post vom 16.01.2024 – Projekt zum Energiesparen:

„Bibliothek der Dinge“: Unter diesem Motto kann man in den eigenen vier Wänden Energiesparpotenziale identifizieren. In der Stadtbücherei Kleve werden hierfür seit einigen Wochen eine Wärmebildkamera, Wandfeuchtemessgeräte oder Infrarotthermometer zur Ausleihe bereit gehalten. Unter dem Titel „Bibliothek der Dinge“ bietet die Stadtbücherei Kleve mit der Stadt Kleve Bürgern die Möglichkeit, in den eigenen vier Wänden Energieeinsparpotenziale zu identifizieren, ohne gleich teure Investitionen zu tätigen. Ab sofort stehen dafür eine Wärmebildkamera, Wandfeuchtemessgeräte, Infrarotthermometer, Hygro-Thermometer, CO2-Ampeln sowie digitale Handbrausen und Kühlschrankthermometer in der Klever Stadtbücherei zur Ausleihe bereit. Mithilfe der Wärmebildkamera können Wärmeverluste über die Außenwände sowie das Dach der eigenen Wohnung oder des eigenen Hauses identifiziert werden. Wärmebilder decken sogenannte Wärmebrücken auf, Stellen, an denen besonders viel Wärme die Gebäudehülle durchdringt. Es werden etwa bauliche Mängel, Durchfeuchtungen, Lecks und unzureichende Isolierungen sowie undichte Fenster und Türen lokalisiert. Ergänzend Daten liefern dazu die ebenfalls verfügbaren Infrarotthermometer sowie ein Wandfeuchtemessgerät. Auch beim Heizen selbst gibt es Einsparpotenziale. Hygro-Thermometer ermöglichen es, sich ein Bild von der Temperatur und Luftfeuchte im Haus zu machen und somit das eigene Heizverhalten zu überprüfen. Die Daten werden auch aufgezeichnet – und sind vielleicht gerade dann besonders interessant – wenn die Bewohner nicht daheim sind. Wer sich ein Bild über den Stromverbrauch seiner Geräte machen will, kann ein Energiemessgerät zwischen Stecker und Steckdose anbringen. Auch eine Kostendarstellung kann unmittelbar angezeigt werden. Der Kauf eines energieeffizienten Neugeräts, die Anschaffung einer Zeitschaltuhr oder die Abschaltung des Standby-Modus machen sich oftmals schnell im Geldbeutel bemerkbar. Für die Ausleihe ist ein Büchereiausweis der Stadtbücherei Kleve erforderlich. Folgende Utensilien stehen ab sofort zur Ausleihe bereit: Wärmebildkamera, Funk-Thermo-/Hygrometer, Energiekosten-Messgerät für Elektrogeräte, Infrarot-Thermometer zur Messung von Oberflächentemperaturen, Wandfeuchte-Messgerät zur Identifizierung von durchfeuchteten Wänden, CO2-Monitor zur Überwachung der CO2-Konzentration in Räumen, Digitale Handbrause zur Feststellung des Energie- und Wasserverbrauches der Dusche und ein Kühlschrankthermometer. Durch das Projekt sollen Ressourcen geschont und Gegenstände, die nicht täglich im Einsatz sind, umweltbewusst gemeinsam genutzt werden.

Bei Fragen steht der Klimaschutzmanager der Stadt Kleve beratend zur Verfügung.

Sprecher AfD Stadtverband Emmerich am Rhein

Emmerich am Rhein, 01.02.2024